

## Protokoll

aufgenommen über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderats am Montag, den 21.02.2011.

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

### Anwesend:

**Hennerbichler Alfred (Vorsitzender – Bürgermeister)**

**Stiedl Veronika**

**Kropfreiter Franz**

**Fichtinger Heinrich**

**Rametsteiner Johann**

**Pfeiffer Christian**

**Stieger Margit**

**Huber Johannes**

**Hechinger Adelheid**

**Steininger Herbert**

**Penz Thomas**

**Frühwirth Martin**

**Reichard Reinhold**

**Kitzler Manfred**

**Huber Franz**

**Holzmann Franz**

**Hinterndorfer Helmut**

### Entschuldigt:

**Grünstäudl Johann**

**Hohl Johann**

### Nicht entschuldigt:

----

### Schriftführer:

**Huber Gerhard**

**Der Gemeinderat ist beschlussfähig.**

## Tagesordnung

- 1. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2010**
- 2. Rechnungsabschluss 2010**
- 3. Festsetzung diverser Entschädigungen und Subventionen 2011**
- 4. Initiative „Wohnen im Waldviertel“**
- 5. Grundtausch zwischen der Marktgemeinde Arbesbach und Lugmayr Marianne, Arbesbach 140**
- 6. Unterstützungsansuchen des UFC Arbesbach**
- 7. Gebarungs-/Kassenprüfbericht des Prüfungsausschusses vom 01.02.2011**
- 8. Dorfspiele 2011 in Ottenschlag**
- 9. ABA Haselbach – Änderung des Verwendungszweckes des Anwesens Haselbach 17 (Altbau)**
- 10. Beitritt zur Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte reg. Gen.m.b.H.**
- 11. Darstellung der Gemeinde im Tourismusportal der Destination Waldviertel**
- 12. Umbau-/Instandhaltungsarbeiten (Dusche, Eingangstür, Wasserleitung, Zaun, Spielgeräte) – KG Purrath**
- 13. Erhöhung der Wasseranschlussabgabe bzw. Grundgebühr für den Wasserbezug – Verordnung**
- 14. Diverse Informationen**

**Die Sitzung ist öffentlich!**

## Beschlüsse

### TOP 1:

Das Sitzungsprotokoll des öffentlichen Teils der letzten Gemeinderatssitzung (15.12.2010) wurde an alle Gemeinderäte versandt. Da keine Einwände erhoben werden, gilt es somit als genehmigt.

### TOP 2:

Der Rechnungsabschluss 2010 mit einem Kassenbestand von € 333.429,69 per 31. Dezember 2010 ist in der Zeit von 1. bis 15. Februar 2011 zu den Amtszeiten am Gemeindeamt Arbesbach zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen. Der Prüfungsausschuss hat am 1. Februar 2011 Einsicht in den RA 2010 genommen; Abschriften sind an die im Gemeinderat vertretenen Parteien (ÖVP, FPÖ, SPÖ) ergangen. Schriftliche Erinnerungen seitens der Bevölkerung sind hiezu nicht eingelangt. Sekr. Huber erläutert speziell den Kassenabschluss, die Übersicht des OH, die Vorhaben des AOH, die Berechnung des Maastricht-Ergebnisses, den Dienstpostenplan, den Schuldennachweis, die übernommenen Haftungen, die Zuführung und Entnahme von Rücklagen sowie die genehmigungspflichtigen Einnahmenunterschreitungen bzw. Ausgabenüberschreitungen.

#### Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Der GR möge den Entwurf des RA 2010 sowie die Über- und Unterschreitungen in der vorliegenden Form beschließen. *Siehe Beilage!*

#### Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen und dem Kassenverwalter somit die Entlastung erteilt.

### TOP 3:

Die für 2010 beschlossenen Entschädigungen (Hilfsarbeiterlohn, Kommissionsmitgliederentschädigungen, Benzin- und Telefonpauschale für Schneeräumungsverantwortlichen, Kursteilnahmeentschädigung für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren und Säuglingspaketgutschein) bleiben unverändert. Die Entschädigung für den Güterwegbeauftragten entfällt, da GR Hinterndorfer seit April 2010 als gfGr. einen Bezug erhält, der diesen Aufgabenbereich inkludiert.

Aufgrund der einzubringenden Ansuchen erhalten eine einmalige Subvention:

Musikverein Arbesbach	€ 6.100,--
Verschönerungs- und Dorferneuerungsverein Arbesbach	€ 4.500,--
Freiwillige Feuerwehr Arbesbach	€ 2.800,--
FF Pretrobruck bzw. FF Wiesensfeld	je € 1.200,--
Turn- und Sportunion	€ 1.100,--
Bildungs- und Heimatwerk bzw. Seniorenbund	je € 1000,--
Kameradschaftsbund	€ 400,--
Landjugend	€ 300,--

#### Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Der GR möge den unveränderten Entschädigungen bzw. den Subventionen in vorgeschlagener Höhe zustimmen.

#### Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### TOP 4:

Die Verantwortlichen der Initiative „Wohnen im Waldviertel“ sind mit der Anfrage an die MG Arbesbach herangetreten, ob nicht Interesse an diesem Projekt bestehen würde. Die Mitgliedschaft würde im Jahr 2011 einen Kostenaufwand von € 5.987,- verursachen, da auch der Beitrag für die Jahre 2009 und 2010 nachbezahlt werden müsste. Im Jahr 2012 würde dann ein Betrag von € 2.641,-- anfallen (Mitgliedsbeitrag „Wohnen im Waldviertel“, Kosten für die Mitgliedschaft im Verein „Interkomm“ und Nutzungsbeitrag der „Komsis“-Datenbank). Das Projekt in der derzeitigen Form, dem zehn Gemeinden des Bezirkes Zwettl angehören, wird 2012 auslaufen.

**Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:**

Die Idee an sich, ist eine gute – die Kosten jedoch sehr hoch. Der Gemeindevorstand spricht sich daher gegen eine Mitgliedschaft aus, da das Projekt nur mehr ein Jahr läuft und man derzeit noch nicht sagen kann, wie es danach weiter geht. Daher erscheint es sinnvoller einen Teil der so ersparten Kosten (= € 8.628,--) in ein lokales Werbepaket zu stecken. Sollte diese Initiative nach 2012 weiter bestehen und sich wieder neu gründen, ist eine Beteiligung jedoch anzustreben.

**Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**TOP 5:**

Frau Lugmayr Marianne, Arbesbach 140, hat einen Grundtausch bzw. –kauf betreffend einen Teil der Parzelle 646, KG Arbesbach, angeregt. Die Vermessung erfolgte durch die Fa. Döllner, Zwettl. Fr. Lugmayr würde 108 m<sup>2</sup> von der MG Arbesbach erwerben und im Gegenzug 53 m<sup>2</sup> (Parz. 648/4, KG Arbesbach) an diese abgeben. Die Differenzfläche von 55 m<sup>2</sup> (Grünland) würde sie zu einem m<sup>2</sup>-Preis von € 3,27 erwerben (= € 179,85).

**Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:**

Der GR möge dem Grundtausch/-verkauf zu den oben angeführten Bedingungen zustimmen. Der seitens der MG getauschte bzw. verkaufte Grund ist landwirtschaftlich minderwertig (teilw. Stein) und bringt effektiv Frau Lugmayr mehr als der MG Arbesbach. Die Vermessungs- und sonstigen Kosten für die Abwicklung dieser Grundangelegenheit sind von Fr. Lugmayr zu tragen. *Siehe Beilage!*

**Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**TOP 6:**

Der UFC Arbesbach hat einen Antrag auf Jugendförderung bzw. finanzielle Unterstützung für diverse Anschaffungen und Platzsanierungsmaßnahmen gestellt. Die Gesamtkosten für Netze und die Platzinstandsetzung betragen € 2.540,--, zudem wurden ca. 70 Arbeitsstunden von Spielern des UFC geleistet. Der UFC Arbesbach investiert jährlich einen Betrag von einigen tausend Euro in die Nachwuchsbetreuung. Darin sind jedoch die unzähligen, freiwilligen und unbezahlten Stunden der Trainer, Fahrer und anderer Helfer nicht mitgerechnet. Ohne die personellen Unterstützungen, aber auch ohne finanzielle Förderungen, wäre ein Spielbetrieb mit insgesamt fünf Mannschaften nicht realisierbar.

**Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:**

Der GR möge der Kostenbeteiligung für die Instandhaltungsmaßnahmen von 50 % (= € 1.655,--) und einer Jugendförderung von € 2.000,-- (wie bereits die Jahre zuvor), die eine sinnvolle Freizeitgestaltung von Jugendlichen mit ermöglicht, zustimmen.

**Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**TOP 7:**

Am 1. Februar 2011 fand eine angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss statt. Der Ausschuss war bis auf Herrn Hohl Johann anwesend und hat einen korrekten Kassenistbestand von € 333.595,76 (ohne Rücklagenbildungen) festgestellt. Die in der letzten Prüfung festgestellten Mängel wurden behoben. Die diesmal aufgetretenen Unklarheiten konnten vor Ort durch den Kasssenverwalter erläutert werden, es erfolgten daher keine Feststellungen des Prüfungsausschusses.

**Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:**

Der GR möge den vorliegenden Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis nehmen

**Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **TOP 8:**

Heuer finden die 9. Waldviertler Dorfspiele in der Zeit von 26. bis 28. August 2011 in Ottenschlag statt. Zu diesem Zweck hat am 3. Februar 2011 eine Versammlung der betroffenen Vereine in Arbesbach stattgefunden. Von den 15 auszutragenden Bewerbungen könnten nach dieser Aussprache zumindest elf aus Arbesbach beschickt werden. Da jedoch eine Teilnahme nur mit der MG Altmelon durchgeführt wird, musste diese noch kontaktiert werden. Ein Gespräch mit Bgm. Stauderer brachte das Ergebnis, dass sich die MG Altmelon dieses Jahr nicht an den Dorfspielen beteiligen wird.

### **Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:**

Da die gemeinsame Teilnahme eine Grundbedingung war und nun Altmelon nicht teilnehmen wird, solle sich auch Arbesbach nicht für diese Veranstaltung anmelden. Zudem hat Arbesbach heuer selbst zwei außertourliche „Großveranstaltungen“ (Musikverein, Kameradschaftsbund) abzuhalten, auf die man sich nun konzentrieren könne.

### **Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **TOP 9:**

Herr und Frau Bauer Josef und Maria, Haselbach 17, haben eine Änderung des Verwendungszweckes des Anwesens Haselbach 17 – Altbau – gemäß § 15 (1) 2 der NÖ Bauordnung 1996 angezeigt. Das ehemalige Wohnhaus wird nicht mehr zu Wohnzwecken, sondern nur mehr als Einstellgebäude verwendet. Sämtliche bestehende Schmutzwasserabläufe (WC etc.) wurden dicht gemacht, sodass die Voraussetzungen für einen Nichtanschluss an die öffentliche Schmutzwasserentsorgung gegeben sind. Eine Kontrolle dieser Angaben wird auch bei der Begehung durch einen Vertreter des Gemeindeverbandes Zwettl, der die Berechnungsflächen für die Anschlussabgabe bzw. Benützungsgebühr feststellt, erfolgen. Der Anschluss des bestehenden und benützten Wohngebäudes steht natürlich außer Frage.

*GR Kropfreiter Franz ist mit dieser Vorgehensweise nicht einverstanden und bezweifelt die Angaben der Familie Bauer bzw. die Rechtmäßigkeit der Anzeige und die Entscheidung der MG Arbesbach. Laut seiner Meinung müsste auch für den Altbestand eine Anschlussabgabe entrichtet werden.*

### **TOP 10:**

Die Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte reg. Gen. mbH hat eine Beitrittserklärung vorgelegt. Die Beitrittsgebühr für einen Geschäftsanteil beträgt einmalig € 8,--.

### **Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:**

Der GR möge dem Wiederbeitritt der MG Arbesbach als Mitglied der Raiba Reg. WV Mitte zustimmen.

### **Beschluss:**

Der Antrag wird mit einer Stimmenthaltung (Kropfreiter Franz) angenommen.

### **TOP 11:**

Die Kooperation zwischen dem NÖ Tourismus und der Tiscover GmbH endet in Kürze. Die Destination Waldviertel arbeitet gemeinsam mit der Fa. Meisterwerk in Krems an einer neuen Darstellungslösung für die Portale [www.waldviertel.at](http://www.waldviertel.at) und [www.niederoesterreich.at](http://www.niederoesterreich.at). Das Zentrum des Systems bildet der Datenmanager. Die Gemeinden geben ihre Daten in den Datenmanager direkt ein. Von dort werden die Daten direkt auf [waldviertel.at](http://waldviertel.at) und [noe.at](http://noe.at) übernommen. Eine Schnittstelle zwischen dem Datenmanager und RIS Kommunal ermöglicht die direkte Übernahme der Daten von der Gemeindehomepage [www.arbesbach.at](http://www.arbesbach.at) in den Datenmanager und umgekehrt. Die Schnittstelle RIS – Datenmanager ist noch im Aufbau und funktioniert noch nicht einwandfrei. Die Schnittstelle Datenmanager – RIS sollte schon funktionieren. Grundsätzlich dienen diese Schnittstellen dazu, das doppelte Eingeben von Daten in RIS und Datenmanager zu vermeiden.

Die MG Arbesbach hat bereits im Vorjahr einen Vertrag mit der Fa. Meisterwerk abgeschlossen (Datenmanager: € 149,-/Jahr). Der Vertrag mit der Fa. Tiscover GmbH, der bislang eine überregionale Werbung ermöglichte (€ 900,-/Jahr und sehr komplizierte Dateneingabe) wurde mit 10.09.2010 gekündigt.

**Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:**

Sobald die Schnittstellenprobleme im Programm der Fa. Meisterwerk gelöst sind, soll dann das Produkt „Schnittstelle inkl. Datenmanager“ (€ 690,-/Jahr) angeschafft werden, damit bei geringem Arbeitsaufwand (einmalige Eingabe) eine größtmögliche Präsentation gegeben ist (Tourismusportal der Destination Waldviertel bzw. des Landes NÖ).

**Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**TOP 12:**

Mit Bescheid vom 19. Jänner 2011 bewilligte die NÖ Landesregierung der Marktgemeinde Arbesbach die dauerhafte Führung des eingruppigen NÖ Landeskindergartens in Purra 19, ab dem KG-Jahr 2010/2011. Am 20. Dezember 2010 fand hierzu eine mündliche Verhandlung statt, in der erklärt wurde, dass Instandhaltungsarbeiten, bauliche Maßnahmen usw. im Jahr 2010 noch mit 50 % gefördert werden (ab 2011 erhält man nur noch einen deutlich geringeren Fördersatz). Am 23. Dezember 2010 wurde darauf hin ein Ansuchen an den NÖ Schul- und Kindergartenfonds mit einem Gesamtvolumen von € 26.300,- gestellt. Diese Kosten beinhalten unter anderem den Einbau einer Dusche, den Austausch der drei Eingangstüren, die Reparatur der Wasserleitung, die Instandsetzung des Holzzaunes, den Ankauf von Spielgeräten, sowie den Ausbau der Garage.

**Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:**

Der GR möge die durchzuführenden Maßnahmen im Nachhinein bewilligen, da sie die Aufrechterhaltung dieses Kindergartens auf Jahre hinaus sichern und so auch die eventuelle Betreuung der Kinder der MG Arbesbach ab 2,5 Jahren gewährleistet werden kann.

**Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**TOP 13:**

Die „Wasseranschlussabgabe für den Anschluss an die öffentliche Gemeindewasserleitung“ wurde letztmals am 27. Februar 2003 erhöht und beträgt je m<sup>2</sup>-Berechnungsfläche € 4,51. Die „Grundgebühr für den Wasserbezug“ wurde am 12. Dezember 2002 letztmalig mit € 0,82/m<sup>3</sup> festgesetzt. Beide Gebühren sind im Vergleich zu den Nachbargemeinden äußerst niedrig. Zudem sind in den nächsten Jahren Instandsetzungsmaßnahmen im Bereich der Wasserversorgung vorgesehen, die zu einer erheblichen Kostenbelastung für das Gemeindebudget führen werden. Daher sollen sowohl die Wasseranschlussabgabe als auch die Wasserbezugsgebühr erhöht werden.

**Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:**

**Verordnung**

Die Wasserabgabenordnung vom 11.05.1990 in der Fassung der Verordnung vom 23.04.1993, 12.12.2002 und 27.02.2003 wird wie folgt geändert:

**1.**

**§ 2 lautet:**

„Wasseranschlussabgabe für den Anschluss an die öffentliche Gemeindewasserleitung

1. Der Einheitssatz für die Berechnung der Wasseranschlussabgaben für den Anschluss an die öffentliche Gemeindewasserleitung wird gemäß § 6 Abs. 5 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 mit 5 v. H. der durchschnittlichen Baukosten für einen Längengrad des Rohrnetzes (**€ 99,49**), das ist mit **€ 4,97** festgesetzt.

2. Gemäß § 6 Abs. 5 des Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 wird für die Ermittlung des Einheitssatzes eine Baukostensumme von **€ 1.488.470,19** und einer Gesamtlänge von **14.961 m** zugrunde gelegt.“

Diese Verordnung tritt mit dem Monatsersten, der dem Ablauf der Kundmachungsfrist zunächst folgt (**1. April 2011**), in Kraft.

**2.**

**§ 7 Abs. 2 lautet:**

„Für die in Abs. 1 genannten Liegenschaften wird die Grundgebühr für 1 m<sup>3</sup> Wasser mit **€ 0,90** festgesetzt.“

Diese Verordnung tritt mit dem Beginn des nächsten Ablesezeitraums (**1. November 2011**) in Kraft.

**Beschluss:**

Der Antrag wird mit einer Gegenstimme (Kropfreiter Franz) und einer Stimmenthaltung (Hechinger Adelheid) angenommen.

**TOP 14:**

Der Bürgermeister gibt Informationen betreffend:

- Amtshaus – Fassadenrenovierung mit Raiba
- Betreutes Wohnen – Gestaltungsbeirat tritt am 8. März zusammen
- Sprengelfremder Schulbeitrag – einige Kinder gehen nicht in die Hauptschule Arbesbach
- ABA Schönfeld/Purrath – Unterschreitung der Kosten um ca. 20 %
- Arzt-Apotheke in Arbesbach ist nicht von der Schließungswelle betroffen
- Fremdenverkehrsprospekt – Arbeitsteam rund um Mag. Reichard Reinhold
- LR Heuras – Linienweiterführung des Tagschichtbusses nach und von Linz
- Steininger Josef – Kündigung als sicherheitstechnischer Betreuer (Evaluierung)
- LR Sobotka – Zusatzförderung für Infrastrukturmaßnahmen (€ 10.000,--)
- LR Pernkopf – Änderung der Natura-2000-Flächen
- ABA´s Brunn und Haselbach – Anbotsöffnung (Fa. Swietelsky vor Prüfung Bestbieter)
- Einfalt Agnes – war bis Ende Jänner 2011 beschäftigt (bis Ende 11/2010 durch AMS)
- Auflösung öffentlicher Gemeindewege, die nicht mehr als solche benützt werden (Bayreder)
- Dauerparker am Hauptplatz – Beleuchtung am Gemeindeparkplatz verbessern